

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
VI/24

Verantwortliche/r:
Amt für Gebäudemanagement

Vorlagennummer:
243/024/2024

Bio- Zertifizierung der Rathauskantine

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	10.09.2024	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Erfolgreiche Bio-Zertifizierung

Seit 2017 fungiert Amt 24 als Betreiber der Rathauskantine, welche als zentraler und gern genutzter Treffpunkt zur gemeinsamen Essenaufnahme qualitativ hochwertiger Speisen und zum gegenseitigen Austausch dient. Des Weiteren erbringt das stadtinterne Personal der Kantine Cateringleistungen auf diversen städtischen Veranstaltungen und Seminaren.

Der Lebensmitteleinkauf der Rathauskantine richtet sich hierbei ganz nach dem Motto „regional-bio- saisonal“. Dies zeigt sich unter anderem an den Lieferanten, wie z.B. dem fränkischen Obst- und Gemüsehändler aus Pinzberg oder die Bio-Bäckerei aus Burgebrach, sowie an der Auswahl und Zusammenstellung der Gerichte unter Bevorzugung der Gemüse-/Obstsorten, die gerade Saison haben.

Auch auf einen stetig wachsenden Zukauf von Bio-Produkten wird Wert gelegt. Bisher war es der Rathauskantine nicht möglich, die Lebensmittel aus biologischer Erzeugung auch als solche zu kennzeichnen. Hierfür ist eine Bio-Zertifizierung nach der im Oktober 2023 in Kraft getretenen Bio-Außer-Haus-Verpflegung-Verordnung notwendig. Die Rathauskantine hat Anfang des Jahres einen entsprechenden Antrag auf Zertifizierung gestellt und wurde nach eingehender Kontrolle im Juli 2024 Bio-zertifiziert. Ihr derzeitiger Bio Anteil beläuft sich auf ca. 30 %. Dieser ergibt sich aus dem in Geldwert ausgedrückten Netto-Gesamtbetrag aller Bio-Lebensmittel im Verhältnis zu den konventionellen Lebensmitteln und Umstellungsprodukten. Die Rathauskantine wurde daher mit einer entsprechenden Bio-Bronze-Medaille ausgezeichnet. (Siehe beiliegende Urkunde)

Auswirkungen auf Preisgestaltung und weitere Schritte

Der vermehrte Einkauf von Produkten aus biologischer Erzeugung in Zusammenhang mit den gestiegenen Einkaufspreisen sowie Inflation bringt eine hohe Steigerung der Lebensmittelkosten mit sich. Sollten zusätzlich stadtinterne Regelungen erlassen werden, die einen höheren Bio-Anteil einfordern, ist mit einem weiteren Kostenanstieg zu rechnen, der in einem gewissen Maße auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Endverbraucher umgelegt werden muss. Obwohl die Rathauskantine ein Zuschussbetrieb ist, wurden die Preise der in der Kantine und im Catering angebotenen Speisen und Getränke seit 2017 nicht erhöht. Die Mitarbeiterorientierung in einer reinen Betriebskantine besitzt einen hohen Stellenwert.

Aufgrund oben genannter Punkte wird die Verwaltung in einer der nächsten nichtöffentlichen BWA-Sitzungen 2024 eine detaillierte Aufstellung der Kosten liefern sowie einen Vorschlag zur neuen

Preisgestaltung unterbreiten. Auch auf die in den letzten Monaten stark gestiegene Nachfrage und ihre Auswirkungen auf die Arbeitsbedingungen unter Beibehaltung des hohen Qualitätsniveaus in der Rathauskantine wie z.B. die in einer Sicherheitsbegehung festgestellten Mängel über die Größe des Arbeits- und Vorbereitungsbereiches, das fortschreitende Alter der Arbeitsgeräte und die zeitintensive Nutzung veralteter Technik wird dann näher eingegangen.

Anlagen: Bio-Zertifikat für die Außer-Haus-Verpflegung

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang